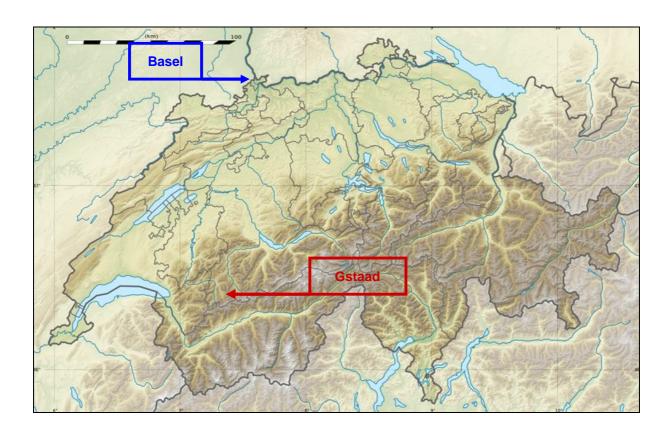
Miss Saanenland

Samstag, 22. Oktober 2011



Ich bin so viel gewandert dieses Jahr wie noch nie: 31 Wanderungen zwischen April und Oktober. Nun habe ich keine Lust mehr auf lange, anspruchsvolle Touren. Aber das Wetter war so schön, da konnte ich nicht zu Hause bleiben. Ich nahm meine Tante mit und fuhr mit ihr zum Lauenensee, da war sie noch nie und da ist der Weg auch für sie geeignet. Doch da war natürlich noch die Wahl der Miss Saanenland in Lauenen, die ich miterleben wollte...

Wir parkierten im Parkhaus Untergstaad. Die Gebühren sind prohibitiv. In unserem Fall lohnte sich ein Tagesparkschein (10 Franken). Dieser ist jedoch nicht am Automaten im Parkhaus erhältlich, sondern in den Hotels und bei der Tourist Information. Also muss man erst im Parkhaus parkieren, für eine halbe Stunde zahlen, raus aus dem Parking, ein Hotel suchen, dort den Parkschein kaufen und wieder zurück zum Parking... Ein umständliches System.

Es war minus 3 Grad, als wir gegen 9 Uhr durch die noch leblose Fussgängerzone spazierten. Vom mondänen Glanz dieses High Society-Ferienortes war wenig zu spüren.

Mit dem Bus fuhren wir an den Lauenensee, umrundeten diesen halb und spazierten dann gemütlich auf einem Alpsträsschen nach Lauenen hinunter. Die Strecke ist denkbar einfach und leicht. Es mögen daher die mitgebrachten Fotos sprechen.

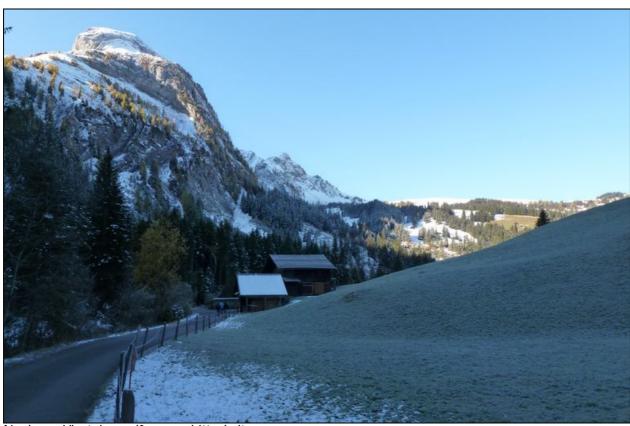
Der Seerundgang ist angeschrieben mit 45 Minuten. Der Spaziergang vom See nach Lauenen dauert im Gemütlich-Modus ca. 1 Stunde.

Die Selektion der Kandidatinnen für die Misswahl war gerade zu Ende, als wir in Lauenen eintrafen. In einer halben Stunde sollte die Zwischenrunde beginnen.



Auf dem Weg ins Lauenental





Noch um Viertel vor elf war es bitterkalt



Wir freuen uns schon, wenn wir an die Sonne kommen...











Was ist das?



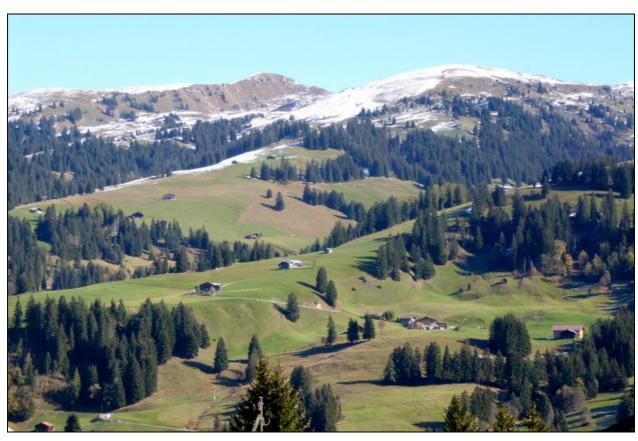
Es wird nochmals gemampft, was die Wiese hergibt



Weshalb schaut sie so traurig?



Bergspitzen und Baumspitzen Lauenehore und Giferspitz (hinten)





Herbstimpressionen:











Zu spät oder zu früh?



Sommerfarben



Vom Frost erschlagene Geranien